

Tagungshotellerie

Alle Artikel | Anbieter | Stellenangebote

Expansion

Neues Ramada für München

30. Juli 2014

MÜNCHEN. 344 Zimmer und Panoramasuiten sowie ein etwa 700 Quadratmeter großer Veranstaltungsbereich. Das sind die ersten Eckdaten des geplanten Hotels der Marke **Ramada** im neuen Bogenhauser Tor. Besonderes Highlight sollen ein großzügiger Wellnessbereich sowie eine Skybar mit Executive Lounge im Obergeschoss des 15 Etagen hohen Gebäudes sein. Die Eröffnung des 4-Sterne-Hotels ist für Mitte 2017 geplant.



© Nieto Sobejano Arquitectos BDA

+ Eindrucksvolles Ensemble: Die Heimat des neuen Münchner Ramada

Alexander Fitz, CEO der Hospitality Alliance AG: „Wir freuen uns, dass wir an so einem bedeutenden städtebaulichen und architektonisch eindrucksvollen **Projekt** wie dem neuen Bogenhausener Tor maßgeblich beteiligt sind und hier ein weiteres bedeutendes 4-Sterne-Haus realisieren können. München ist für uns eine Herzenssache mit hervorragender Zukunftsperspektive, und das zeigen wir gern mit dem dann bereits vierten Objekt in der bayerischen Metropole.“

Stadtportal im Münchner Osten

Das Hotel entsteht als Teil eines neuen städtebaulichen Ensembles aus vier markanten Hochhaustürmen, die ein neues Stadtportal im Münchner Osten formen sollen. Eingefasst wird das Ensemble über eine zusammenhängende Landschaftsplanung, die in Anlehnung an das Voralpengebiet eine hügelige Gräser- und Baumlandschaft vorsieht. Abgerundet wird das Projekt von einer rund 450 Stellplätzen umfassenden Tiefgarage.

Partner beim Hotelprojekt sind die Bogenhausener Tor Immobilien GmbH, eine Investmentgesellschaft der Investorengruppe um die Von der Heyden Group und die Bayern Projekt GmbH. Sven Renz, geschäftsführender **Gesellschafter** der Bayern Projekt GmbH und **Geschäftsführer** der Bogenhausener Tor Immobilien GmbH, betont: „Der **Abschluss** dieses Pachtvertrages ist ein erster wichtiger Meilenstein in der Vermarktung des neuen Stadtquartiers. Wir freuen uns mit der inhabergeführten **Hospitality Alliance AG** und den dahinterstehenden Personen einen so starken und erfahrenen Partner für diesen Standort gefunden zu haben. Durch diesen Abschluss erhält das Quartier eine Aufwertung bezüglich der Infrastruktur, beispielsweise durch Gastronomie- und Konferenzflächen, die in Verbindung mit den geplanten Bürotürmen hohe Synergieeffekte für die künftigen Nutzer des Areals nach sich ziehen werden.“ *fis*